

Anna Bludau-Hary, Zapfen



Als Hommage an die Natur ist die Arbeit „Zapfen“ entstanden. Er besteht aus 7 Drahtkokons, die das Grundgerüst bilden. Die Form und die stilisierten Samenschuppen werden definiert durch 7 aus Draht geknüpften umlaufenden Bändern, die mit Washipapier kaschiert sind. Ein Firnis mit Wasserglas macht sie wetterfest für eine Präsentation im Freien. Der Kokon steht für Metamorphose, für die Entstehung von Leben. Als abstrakte Architektur kann er uns Gefühle der Gefangenschaft, wie auch der Geborgenheit vermitteln. Die Zahl 7 gilt in vielen Kulturen als Symbol für Vollkommenheit. Sie verbindet Himmel und Erde. Der Zapfen beinhaltet ein ganzes Universum der Formenvielfalt. Er ist Genpool für neues Leben und Nahrung für die belebte Natur. In ihm steckt der Bauplan und die Kraft eines ganzen Baumes

Entstehungsjahr: 2025

Materiel: Draht mit Washipapier

Abmessungen: 150 x 100 cm

Foto: Anna Bludau-Hary

Text: Anna Bludau-Hary

Homepage der Künstlerin: [Anna Bludau](#)